

Kahlaer Nachrichten

Kahla im Jubiläumsjahr
Festwoche vom 16. - 24. Juno 2001



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung - Amtsblatt der Stadt Kahla -
<http://www.kahla-thueringen.de>

Jahrgang 12

Donnerstag, den 19. April 2001

Nummer 08

Vorbereitung auf Hochtouren

Am 09. Juni 2001 beginnt die Veranstaltungsreihe "1125 Jahre Kahla"



Bücher über die Geschichte Kahlas, Luftbildwanderkarten, Porzellanbecher mit Kahlaer Motiv, Plaketten, Münzen mit Sonderprägung in Silber und Zinn sowie Videos von der 1100-Jahrfeier und aktuelle Kahla-Videos werden zum Stadtfest für die Kahlaer und Ihre Gäste bereitgestellt.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in 7 Wochen wird der Reigen der Veranstaltungen im 1125. Jahr der urkundlichen Ersterwähnung Kahlas eröffnet.

In den darauffolgenden zwei Wochen sieht der Terminplan nahezu täglich Aktivitäten aus dem Gesamtprogramm vor.

Ich möchte mich an dieser Stelle schon in der Vorbereitungsphase für die vielen Bereitschaftserklärungen und laufenden Engagements bedanken. Über 15 Kahlaer Vereine sind gegenwärtig dabei, Vorbereitungen für die

gemeinsame Angebotspalette für das Stadtfest zu treffen. Viele gute Ideen steuern dabei die Kirchgemeinde, die Kindergärten und Schulen bei, um die Veranstaltungen und vor allem den Festumzug zu einem großen Erlebnis für Jung und Alt werden zu lassen.

Dies alles deutet darauf hin, dass die 1125-Jahrfeier ein Fest der Kahlaer Bürger wird, zu dem viele Gäste eingeladen sind. Aus der Partnerstadt Schorndorf wird u. a. Besuch aus Gemeinderat und Verwaltung, Kirchgemeinden, Vereinen, Schulen, Institutionen erwartet.

Dass ein solches Fest auch eine gewisse finanzielle Sicherstellung braucht, ist bestimmt jedem klar. Ein Teil der Leistung kann die Stadt selbst, u. a. durch Einsatz Ihres Bauhofes, bringen. Aber ein großer Teil bedarf der Finanzierung über freiwillige Spenden. Es ist sehr erfreulich festzustellen, dass dem Aufruf der Stadt, für das Stadtfest zu spenden, bisher eine ganze Reihe von Bürgern, Unternehmen, Institutionen und Parteien gefolgt sind. Dank und Anerkennung für die Spendenleistungen wird es während und nach dem Fest ganz sicher geben.

Ebenfalls zur Finanzierung des Festes gedacht, ist der Kauf von Porzellanplaketten, die der Förderverein Refit e. V. in Zusammenarbeit mit dem Porzellanwerk hergestellt hat. Diese Plaketten sind ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro, zu einem Preis von 5 DM pro Stück zu erhalten. Die Plaketten sind für einige Veranstaltungen bereits eine "Eintrittskarte". Zum anderen soll der Verkaufserlös zur Finanzierung des Kinderfestes am 23. Juni 2001 dienen. Nachfolgend gibt das Festkomitee den zur Zeit aktuellen Veranstaltungsplan bekannt:

Aus unserem Programm zum Stadtjubiläum - 1125 -

Samstag, 09.06.2001

- 15.00 Uhr Gelände FFw
speziell für Kahlas Senioren: "Ein bunter Nachmittag" mit Spaß und Unterhaltung
Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr Gruppe "Zwecklos"

Sonntag, 10.06.2001

- 17.00 Uhr Trompetenkonzert in der Stadtkirche Kahla

Montag, 11.06.2001

- 19.30 Uhr Saal im Rathaus
"Ein lebendiger Streifzug durch Kahla"
Dia-Vortrag mit Heinz Berger

Donnerstag, 14.06.2001

- 15.00 Uhr Begegnungsstätte "Am Langen Bürgel"
Kahla-Geschichte(n) erzählen im "Erzählkaffee"
Kaffee-Stunde für jung und alt

Freitag, 15.06.2001

- 10.00 Uhr Marktplatz
"Die Marktschreier kommen"
19.00 Uhr Lampion-Umzug

Samstag, 16.06.2001

- ab 09.00 Uhr Wanderung um das 1125jährige Kahla
ab 10.00 Uhr großes Vereinsfest zur Eröffnung der Festwoche
Kahlas Vereine gestalten am Saalewehr ein vielseitiges Programm
16.00 Uhr Faßanstich durch den Bürgermeister
abends Tanz im Bierzelt mit den Dienstädter Musikanten

Sonntag, 17.06.2001

- 09.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums "1125 Jahre Kahla"
in der St. Margarethenkirche
14.00 Uhr großes Chortreffen auf dem Marktplatz Kahla
Chöre zeigen ihr Können

Donnerstag, 21.06.2001

- 19.00 Uhr Hotel Stadttor
"Luther-Essen"
(Anmeldung vorher erbeten)

Freitag, 22.06.2001

- 19.00 Uhr Festsitzung im Rathaussaal (auf Einladung)

Samstag, 23.06.2001

- ab 10.00 Uhr historischer Markt in Kahlas Altstadt
13.00 Uhr großer Umzug durch Kahlas Straßen
"Von der Stadtgründung bis zur Gegenwart"
danach buntes Markttreiben auf dem Johann-Walter-Platz und Marktplatz mit Blasmusik
20.00 Uhr Jubiläumsball im Rosengarten mit Erotik- und Feuershow

Sonntag, 24.06.2001

- 09.30 Uhr ökumenischer Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums "1125 Jahre Kahla" mit den Partnergemeinden aus Schorndorf
in der St. Nikolauskirche
10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen im Rosengarten mit dem Polizeimusikkorps Thüringen
Sportveranstaltungen
17.00 Uhr zum Ausklang:
festliches Konzert für Solisten, Chor und Orchester in der Kirche St. Margarethen Kahla

Stand 12. April 2001, Änderungen vorbehalten.

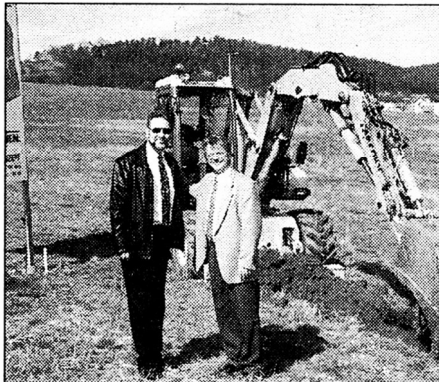
Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Flurzug Vorankündigung

Der diesjährige Flurzug findet am Samstag, dem 05. Mai 2001 statt. Die Wanderroute wird diesmal über den Dohlenstein und den Pfaffenberg führen. Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe der "Kahlaer Nachrichten".

Erschließung begonnen

Am 02. April 2001 war es endlich soweit, der Bagger griff symbolisch zum ersten Mal in das Erdreich, um die Erschließung des neuen Wohngebietes "Am Aschborn" zu beginnen. Die geplanten 27 Eigenheimstandorte haben zur Hälfte bereits Interessenten bzw. Käufer, die in den nächsten Wochen, parallel zu den Erschließungsarbeiten, mit Ihrem Hausbau beginnen werden.



Sichtlich erfreut über den Baubeginn, Dr. Reuter, geschäftsführender Gesellschafter der Aschborn GmbH & Co.KG und Bürgermeister Leube, der sich besonders über Zuwachs an Wohnqualität und Bevölkerung in Kahla freut.

Wann darf ich meinen Rasenmäher betreiben?

Endlich ist der Frühling gekommen und damit die Zeit, in der in den Gärten und Parkanlagen der Rasen geschnitten werden muß.

Um unnötigen Ärger mit den Nachbarn oder den Behörden zu vermeiden, hier noch einmal die Zeiten, in denen Rasenmäher betrieben werden dürfen. Rasenmäher im Sinne der Rasenmäherlär-Verordnung sind motorbetriebene Geräte, die zum Schneiden von Gras bestimmt sind, unabhängig davon, wodurch das Schneiden bewirkt wird. Nach dieser Bundesverordnung ist das **Rasenmähen** zu folgenden Zeiten erlaubt:

werktags von 07.00 bis 19.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen dürfen Rasenmäher nicht betrieben werden. Der gesamte Wortlaut der Verordnung kann zu den Sprechzeiten im Ordnungsamt eingesehen werden.

Jecke
Leiter Ordnungsamt

Die Heimatgesellschaft lädt ein

zum Konzertabend am Samstag, dem 05. Mai 2001, um 19.00 Uhr im großen Rathaussaal

Es spielt die Orchestervereinigung Schorndorf unter der Leitung von Walter Schmid. Das Orchester umfasst bei voller sinfonischer Besetzung mit Bläsern über 50 Mitglieder. Nach Kahla kommen sie mit dem Kammerorchester, also mit dem Hauptteil der Streicher. Die Musiker aus der Partnerstadt Schorndorf und der näheren Umgebung wollen das Publikum mit folgendem Programm verwöhnen.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
Serenade in G-Dur, KV 525, "eine kleine Nachtmusik"
Allegro - Romanze: Andante - Menuetto: Allegretto, Trio - Rondo: Allegro

Carl Stamitz
Streichersinfonie in D-Dur
Allegro assai - Andante di molto - Poco presto - Finale: Allegro molto

Karl Komzak
Opus 135
Volksliedchen und Märchen
Pause
Joseph Haydn
Divertimento in D-Dur
Allegro - Menuetto I - Adagio - Menuetto II

Wolfgang Amadeus Mozart
Serenata notturna in D-Dur für 2 Orchester
Marcia maestoso - Menuetto - Rondo: Allegro

Die gastronomische Betreuung übernimmt in bewährter Weise die Gaststätte "Ratskeller". Der Eintritt ist frei. Eine gleichwohl erbetene Spende dient der Beschaffung eines Konzertflügels für den Rathaussaal.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
Polizeirevier Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport 03 66 01 / 77 30
Notarzt 1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

21.04./22.04.2001

Dipl.-Stom. Pooch,
Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24 / 2 20 40

28.04./29.04.2001

Dipl.-Stom. Baß,
Petzlarstraße 16, Orlamünde 03 64 23 / 2 23 29

01.05.2001

Dr. Gaipf. F.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla 03 64 24 / 2 25 41

05.05./06.05.2001

Dipl.-Stom. Baß,
Petzlarstraße 16, Orlamünde 03 64 23 / 2 23 29

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr

17.04.2001 - 22.04.2001

Löwen-Apotheke 2 22 36

23.04.2001 - 29.04.2001

Linden-Apotheke 2 44 72

30.04.2001 - 06.05.2001

Sonnen-Apotheke 5 66 55

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4

Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 69 40 60

Gas

Tag 0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: Kahla.Stadt@t-online

im Internet: www.kahla-thuer.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 7 73 26 / 7 73 27

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41
 Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Anträge:
 Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
 Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:
 Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

I Touristeninformation

Archiv

Tel.: 77151
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden

**jeweils am 1. Donnerstag des Monats
 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr**

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der

**Telefon-Nr.: (036691) 70543 und
 Fax-Nr.: (036691) 70591**
 zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimathmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
 Das Heimathmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla

Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Muttergenesungswerkes

Kindergartennachrichten

Besuch im Porzellanwerk



Im Geburtsjahrgang der Stadt Kahla beschäftigen wir uns mit der Projektarbeit unserer Heimatstadt und ihrer Geschichte. Aus diesem Grund besuchte die Hasengruppe des Integrativen Kindergartens der AWO das Porzellanwerk, heute bekannt als Kahla/Thüringen-Porzellan GmbH. Wir wollten einmal erfahren, wie das von uns täglich gebrauchte Porzellan eigentlich hergestellt wird. Herr Sieburg, der Opa von unserem Hans, begrüßte uns und erklärte erst einmal was beim Rundgang durch die Produktionshallen zu beachten war. Danach führte er uns durch den Produktionsbereich und erläuterte uns die Vorgänge zur Porzellanherstellung. Wir staunten über die vielen notwendigen Arbeitsschritte. Wir möchten uns heute bei Herrn Sieburg für die nette Führung durch das Porzellanwerk recht herzlich bedanken. Dieser Rundgang bereicherte unsere Projektarbeit sehr.
Die Kinder und Erzieher der Hasengruppe

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 22. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Coblenz

Sonnabend, 28. April

14.30 Uhr Feier der goldenen Konfirmation Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 29. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Eisenhuth

Löbschütz**Sonntag, 29. April**

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth

Lindig**Sonnabend, 28. April**

18.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth

Kinderstunde: jeden Dienstag,16.30 Uhr im Dorfgemeindehaus für Kinder
der 1. - 6. Klasse**Großbeutersdorf****Sonntag, 29. April**

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf**Christenlehre:** jeden Dienstag

15.15 Uhr im Dorfgemeindehaus

Aufruf zum Mitsingen**der Krönungsmesse von W. A. Mozart**

Die Johann-Walter-Kantorei möchte aus Anlass des Kahlaer Stadtjubiläums am Sonntag, den 24. Juni 2001 um 17.00 Uhr ein musikalisches Konzert zum Abschluss der Festwoche in der Stadtkirche geben. Um daraus einen wirklichen Höhepunkt werden zu lassen, suchen wir noch MitsängerInnen, die uns „sangeskraftig“ unterstützen wollen. Wenn Sie also singen können, aber nicht regelmäßig Zeit haben oder wenn Sie schon immer mal die Krönungsmesse mitsingen wollten, dann ist das jetzt Ihre Gelegenheit. Sie sind herzlich eingeladen! Auskunft zu den Proben erhalten Sie im Evang. Pfarramt Kahla, Tel.: 036424/22362 oder bei Ina Kuritz, Tel.: 036424/78549.

1125 Jahre Kahla**24. Juni 2001****Krönungsmesse C-Dur****von Wolfgang Amadeus Mozart****- Einladung zum Mitsingen -****Das Chorprojekt**

Probenwochenenden für interessierte Sängerinnen und Sänger

Freitag, 27. April 19.00 - 21.00 Uhr**Samstag, 28. April** 09.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

18.00 - 20.00 Uhr

anschließend gemeinsames Abendbrot

Freitag, 8. Juni 19.00 - 21.00 Uhr**Samstag, 9. Juni** Probenzeiten wie am 28. April**Wir suchen**

Requisiten für die Aufführung unseres Singspiels „Abraham“ am 17. Juni 2001 (17.00 Uhr). Wir, das ist der Kinderchor in Kahla. Im einzelnen suchen wir also:

• Hüte • Westen • alte Kleider oder Röcke • Jackets • bunte, einfarbige Bettlaken • oder was Sie sonst noch als „brauchbar“ empfinden.

Wir freuen uns sehr über Ihre Mithilfe.

Abgeben können Sie Ihre Sachen im Pfarrbüro (täglich von 09.00 - 12.00 Uhr) oder bei mir in Großbeutersdorf Nr. 28 (altes Pfarrhaus).

Vielen Dank im voraus auch im Namen der kleinen Künstler!

Ina Kuritz

Gemeindeveranstaltungen in Kahla**Chorprobe:** jeden Dienstag um 19.30 Uhr**Probenwochenende für den Projektchor** siehe oben!**Lesestunde:** Montag, 23.4. um 20.00 Uhr im Gemeinderaum

„Gartengeschichten von Hermann Hesse“ - Pfr. Eisenhuth

Frauenkreis: Donnerstag, 26.4. um 19.30 Uhr im Gemeinderaum**Konfirmandenunterricht:** jeden Dienstag, 17.00 Uhr**Junge Gemeinde:** jeden Donnerstag, 18.00 Uhr**Junge Gemeinde:** jeden Freitag, 19.00 Uhr**Gospelchor in Hummelshain:** Mittw. 25.4. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus**Kinderchor:** jeden Freitag, 15.30 Uhr im gr. Gemeinderaum**Christenlehre:**

jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 5. und 6. Klasse

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr - 1. und 2. Klasse

jeden Donnerstag, 16.00 Uhr - 3. und 4. Klasse

Öffnungszeiten**der Stadtkircherei R.-Breitscheid-Str. 1**

Mo - Fr: 11.00 - 12.00 Uhr; zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

neue Telefonnummern!!

Büro Fr. Huschenbett 22362 (und Fax)

Büro Fr. Franke-Polz: 82897 (neu)

Pfr. Coblenz, R.-Breitscheid-Str. 1 Tel. 82898 (neu)

am besten zu erreichen: freitags: 13.00 - 14.00 Uhr im Pfarramt

Pfr. Eisenhuth, Bachstr. 5 Tel. 23070

am besten zu erreichen: montags: 15.00 - 16.30 Uhr, Bachstr. 5

Kantorin Kuritz, Großbeutersdorf Nr. 28 Tel. 78549

Diakonie-Sozialstation, R.-Denner-Str. 1 Tel. 23019

Friedhof Kahla: Tel. 52642

Kindergarten „Geschwister Scholl“: Tel. 22716

Vereine und Verbände**Bund der Vertriebenen**

Am Freitag, den 20.04.2001, findet unsere Sprechstunde von 15.00 - 16.00 Uhr am langen Bürgel 20 statt (Volkssolidarität). Wir bitten unsere Mitglieder die Stunde für die Beitragszahlung zu nutzen.

Der Vorstand**VdK-Ortsverband Kahla****An alle VdK-Mitglieder**

Am 25. April 2001 feiern wir in Jena den 10. Geburtstag des VdK Thüringen.

Wir laden dazu ganz herzlich ein und **bitten um persönliche Anmeldung bis zum 19. April 2001**. Wir sind zu erreichen: Die. + Do. von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Tel.Nr.: Jena 03641/288932 + 34. Unsere Veranstaltung findet um 16.00 Uhr im Hotel „Schwarzer Bär“ - Spiegelsaal statt. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ihr VdK-Kreisverband Jena**Beratungszentrum „Lucie“ e. V.****Seniorentreff Kahla****Margarethenstraße 3****07768 Kahla****Telefon: 036424/53427****Unsere Angebote im Monat Mai 2001****Mittwoch, 02.05.01**

Kaffeeklatsch als Einstimmung in den Wonnemonat Mai

Donnerstag, 03.05.01

Wir gehen wieder mit Frau Schöngraf Kegeln - wer Lust hat, kann auch mit uns einen kleinen Spaziergang machen

Dienstag, 08.05.01

... komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün...

Wir singen zur schönsten Jahreszeit

Mittwoch, 09.05.01

Bei Erdbeertorte und Kaffee schwatzen wir heute

Donnerstag, 10.05.01

Wir wollen die Handarbeitstechniken unserer Seniorinnen kennenlernen

Dienstag, 15.05.01

„Thüringer Mundart“ wird uns durch Gabrielle Pilling serviert

Mittwoch, 16.05.01

Statt Kuchen lockt uns heute ein kleines Salatbuffet und natürlich ein Tässchen Kaffee in den Treff

Donnerstag, 17.05.01

...wir wollen weiter handarbeiten, aber wer Lust hat zum Spielen, kann dies in gemütlicher Runde tun

Dienstag, 22.05.01

Anlässlich 1125 Jahre Kahla „ein lockerer Gang durch Kahla“ geführt durch Herrn Berger

Mittwoch, 23.05.01 Schmatzen bei Kaffee und Kuchen ist angesagt

Donnerstag, 24.05.01 Wir gehen Kegeln oder Handarbeiten im Treff

Dienstag, 29.05.01 Spielenachmittag oder raus in die Natur - das ist heute unser Motto (je nach Witterung)

Mittwoch, 30.05.01

Heute ist wieder Kaffeeklatsch angesagt

Donnerstag, 31.05.01 Spielen, Basteln, Handarbeiten und fröhlich sein sind heute angesagt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer 14.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 02.05. bis 11.05.2001

Mittwoch, 02.04.01
14.00 Uhr Seniorentanznachmittag im Rosengarten unter Leitung von Familie Hädrich

Donnerstag, 03.05.01
14.30 Uhr Kaffeenachmittag mit anschließendem Vortrag zum Thema "Gesundheit und Vitalität in jedem Lebensalter"
Hermann-Koch-Str. 3 - 5. Alle Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Freitag, 04.05.01
13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Montag, 07.05.01
Achtung Theaterfreunde!
Heute besuchen wir die letzte Vorstellung in der Saison 2000/2001 des Theaterringes Gera
Im Programm steht heute u. a. Hoffmanns Erzählungen, eine Oper nach Offenbach
Die genaue Abfahrtszeit wird mit der Kartenausgabe bekanntgegeben.

Dienstag, 08.05.01
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium
Leitung Frau Ingeborg Nabe

Freitag, 11.05.01
13.00 Uhr Wanderung der Senioren

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtröda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen

- Alg / Alhi
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschl. Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 23.04.2001 bis 27.04.2001

Montag, den 23.04.2001

09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
13.30 Uhr Beratung und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 24.04.2001

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Individuelle Tätigkeiten
11.00 Uhr Seidenmalerei
Tücher, Schals o. ä. bitte mitbringen
14.30 Uhr Spielenachmittag für Kinder
Märchenstunde

Mittwoch, den 25.04.2001

09.00 Uhr Frühstückstreff
Gemeinsam schmeckt es besser
11.00 Uhr Bücherbörse
Austausch von Frauenliteratur
13.30 Uhr Videonachmittag
Film Ihrer Wahl

Donnerstag, den 26.04.2001

10.00 -
12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtröda/
u. n. Verein- Sozialpsychiatrischer Dienst
barung
13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.30 Uhr Frauencafé
Geburtstag des Monats

Freitag, den 27.04.2001

ab 09.00 Uhr Frühstückstreff
10.00 -
12.00 Uhr Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
10.00 -
12.00 Uhr erfolgt die Ausgabe von Kleiderspenden, auch Kinderbekleidung und Spielzeug an Bedürftige

Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan vom 02.05. - 04.05.01

Montag, den 30.04.01

bleibt die Begegnungsstätte geschlossen

Mittwoch, den 02.05.01

ab 09.00 Uhr Frühstückstreff
gemeinsam schmeckt es besser
09.00 Uhr Malzirkel
wir suchen noch Hobbymaler
Haben Sie Interesse?
14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Donnerstag, den 03.05.01

10.00 -
12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Gesundheitsamt Stadtröda/Sozialpsychiatrischer Dienst
13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
14.30 Uhr Frauencafé
Zwangslöse Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Freitag, den 04.05.01

ab 09.00 Uhr Frühstückstreff
09.00 -
12.00 Uhr sie haben Probleme mit Ausfüllen von Anträgen und Formularen?
Wir helfen Ihnen gern

Der Verein für Behinderte informiert

Aufgrund einer veränderten Personalsituation findet die Sprechstunde des Vereins für Behinderte Kahla e. V. zur Zeit nur Montag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr statt.
Telefonische Anmeldungen werden weiterhin täglich entgegen genommen.
Tel.: 036424/23187

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla e. V.

Achtung - neue Sprechzeiten:

Sportbüro

dienstags 12.30 - 17.30 Uhr

1. Kahlaer Skat Club e. V.

2. Landesligaspieltag

Kahlas Mannschaft gelingt es noch immer nicht, sich in dieser Liga in gewohnter Weise in Szene zu setzen. Erneut war es Ralf Schulze vorbehalten, einziger Kahlaer in Normalform zu sein und durch seinen zweiten Platz der Einzelwertung wichtige Punkte zu sichern.

Beim Gastgeber Phönix Lucka setzte sich wie erwartet Aufstiegsaspirant Linde Saalfeld mit 6 : 3 Wertungspunkten durch. Ähnliches hatte sich auch Kahlas Team vorgenommen, doch es sollte nicht sein. So scheiterte man in der zweiten Serie mit nur zwei Spielpunkten an einem Wertungspunkt. Besonders Thomas Barnikol konnte bislang seine beständigen Leistungen der Stadtmeisterschaft nicht fortsetzen und scheiterte am Kartenglück und den eigenen Nerven. Letztlich half es nichts, daß man zwar die höchsten Spielpunkte erzielte, in den Wertungspunkten jedoch ebenso wie die Mitstreiter Trabantclub Altenburg und Lucka 4 : 5 Wertungspunkte erreichte.

Damit belegt man in der Tabelle mit 9 : 12 Punkten lediglich Rang 15 im 23er Feld und hat nun im Heimspiel am 19. Mai gegen die Aufstiegsaspiranten Greiz, Einheit 91 Altenburg, SC Jenaer Wenzel und den überragenden Tabellenführer Skatverein Meuselwitz eine äußerst schwere Aufgabe vor sich. Es dürfte damit eine Vorentscheidung fallen, ob man weiter Blickkontakt zu den Aufstiegsplätzen behält. Hier erhält erstmals Michael Pfützenreuter für Heinz Kirchener die Chance, die Mannschaft im „Dohlenstein“ zu verstärken.

Thüringer Meisterschaft in Eisenberg

Sensationell Thüringer Meister Matthias Jecke

Nach mehreren empfindlichen Fehlern, bei denen er sich zuletzt größere Erfolge selbst verbaut, gelang Matthias Jecke nun bei den Junioren der Riesenerfolg. Mit einer absoluten Glanzleistung und einem fast unglaublichem Punktekonto von 5473 sicherte er sich den Sieg vor den älteren, turniererprobten und erfolgsgewohnten Spielern aus Gera und Greiz.

Auch die übrigen Platzierungen der Kahlaer Spieler zeigen, daß sie sich in der höheren Altersgruppe keineswegs verstecken müssen. 4. Steffen Berndt, 7. Nico Lindner, 8. Daniel Döring. Durch diesen Erfolg vertritt Matthias Jecke nun die Kahlaer Farben nicht nur bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, sondern auch als einziger Thüringer Qualifikant bei den „großen“ Deutschen Meisterschaften im Mai in Sankt Augustin. Bereits jetzt wünschen wir viel Glück dazu.

Bei den Herren hatten sich Ludwig Mahl und Ralf Schulze qualifiziert. Als nach zwei Runden nach Ergebnis und Leistung gesetzt wurde, belegten sie im 174er Feld die Plätze 13 und 10, welche sie in der dritten Runde halten und auch in die Schlußrunde mitnehmen konnten. Leider war dann das Kartenglück nicht mehr so hold und obwohl sie kein Spiel verloren, fehlten die entscheidenden Spiele und Punkte. Am Ende reichte es zu dennoch erfreulichen Plätzen 17 für Ludwig Mahl mit 4541 Punkten, der damit seinen heimlichen Traum zur Teilnahme an den „Deutschen“ nicht erfüllen konnte und 22 für Ralf Schulze, 4493 Pkt..

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

A

Armenhaus

Am 06. Juni 1796 wird unter reger Beteiligung der Bürgerschaft, des Rates und des Amtes sowie der Geistlichen in feierlicher Form der Grundstein für ein Armenhaus gelegt. Der Bau erfolgt unter der Leitung des Maurermeisters Johann Christian Daut. Die Baukosten betragen 9.677 rl (Rheinländer) 6 gr (Groschen) und 7 Pfennige. Am 31. August 1819 wird das Armenhaus geschlossen. Die 29 Insassen werden anderweitig untergebracht. Teils in Altenburg, aber die meisten kommen auf die Leuchtenburg. 1833, am 08. September, verlegt der Kaufmann Christian Eckert die von Ihm gegründete Herzog-Josef-Schule in das von Ihm erworbene Gebäude des ehemaligen Armenhauses.

B

Badestube

1471 wird die Badestube in Kahla erstmals erwähnt. 1532 im Hospital (Kahla hatte im Verlaufe der Stadtgeschichte drei Hospitäler) wird eine neue Badestube eingerichtet. Die Badestube stand etwa dort, wo das Gasthaus „Stern“ steht. 1587 kauft der Stadtknecht die alte Badestube.

1640 ruinieren die Schweden die Badestube.

1642 Die neu eingerichtete Badestube wird an Michel Hirsch und Georg Heinrich Hirsch verpachtet.

1702 Martin Zacharias Billmann wird als Bader und Stadtchirurg ernannt.

1724 Verkauft der Rat die Badestube an Michel Daniel Lange für 350 Gulden.

1738 Misschlichkeiten im Stadtrat. Am 22. Februar wendet sich ein großer Teil der Bürgerschaft an den Herzog. In der Folge werden Michael Daniel Lange und Christian Philipp Grödel wegen unehrlichen Handelns aus dem Rat ausgeschlossen. Lange hat die Baderei an sich gezogen und ein Gerberhaus aus ihr gemacht.

Brauereiwesen

1533 wird dem Pfarrer von Kahla erlaubt, seinen Bierbedarf im Pfarrhof (Landwirtschaft) mit eigenen Geräten zu brauen.

1534 wird der Burgkeller (an der Jenaischen Straße) in den Felsen gehauen. Am 24. September 1640 führt der Stadtrat für den Bierschank und für Getreide neue Maße ein.

Am 07. August 1646 beschließt der Rat, dass der Brunnen ins Brauhaus geleitet wird. Bisher hat man das Wasser zum Brauen aus dem Oberbach genommen.

1709 stellen die Löbschützer wiederholt den Antrag, im Kahlaer Brauhaus Bier brauen zu dürfen. Aber wieder vergeblich. Am 09. Juni 1718 große Bierschlacht in Großbeutelsdorf. Der dortige Wirt Johann Nikolaus Dreßler schenkt Orlamündisches Bier aus. Der Kahlaer Rat fällt daraufhin mit der ganzen Bürgerschaft in Eutersdorf ein, um das Bier zu holen. Darauf läßt Landrichter Georg Franz Valentin auf den Amtsdörfern Sturm läuten. Die ländlichen Einwohner sowie die Bürger aus Orlamünde stellen sich den Kahlaern entgegen. Es kommt dabei zu großem Blutvergießen. Landrichter Valentin verliert in den folgenden Prozessen sein ganzes Vermögen.

1739/40 Der Wirt im „Burgkeller“ schenkt Boyhan (es ist süßlich-säuerliches in Norddeutschland 1526 gebrautes Weißbier) aus, weil es an Bier mangelt. Darüber herrschte großer Krach und Tumult in der Stadt Kahla.

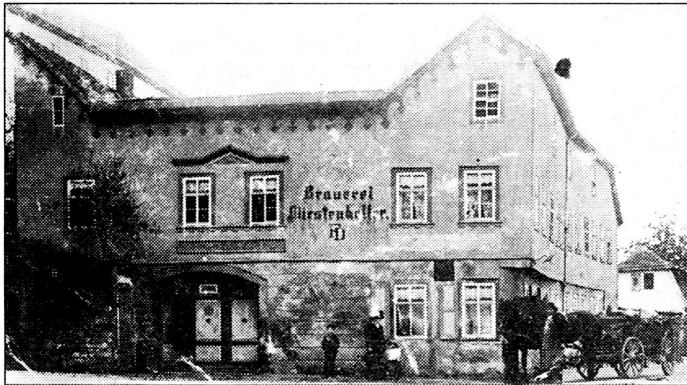
1794, am 26. September bitten die Schützen um Überlassung eines Brauloses. Die Bürgerversammlung genehmigte dies mit 122 gegen 11 Stimmen.

1808 wurde festgestellt, dass seit 1788, also in 20 Jahren in Kahla 2997 Gebräude Bier zu je 25 hl gebraut und auch getrunken wurden. Bei 2000 Einwohnern kommen im Jahr 187 Liter pro Einwohner.

1858, am 24. November setzt der Stadtrat den Bierpreis auf 1 Groschen für die Kanne und für das Seidel auf 7 Pfennige und für 3 Seidel auf 2 Groschen fest. 1876 wird das alte Brauhaus in der Rittergasse (heute Roßstraße 21) von der Stadt verkauft. 1885 am 31. Dezember ergibt eine Zählung, dass die Stadt in

342 Gebäuden 855.000 Liter Bier gebraut und 82.843 Liter fremdes Bier ausgeschenkt hat. An Braugebühren wurden 2.930,69 Mark gezahlt. Pro Kopf der 3.325 Einwohner kommen 282 Liter.

1899 hat die Kommunbrauerei 117 1/2 Gebräu 293.750 Liter Bier gebraut. Im ganzen sind 1.195.290 Liter Einfach- und Lagerbier getrunken und versteuert worden. Damit haben die Einwohner der Stadt rund 3 000 000 Mark in Bier angelegt.



Außer der Stadtbrauerei gab es in Kahla noch die "Degenbrauerei" am Grabenweg Nr. 5. Sie wurde 1891 als "Fürstenkeller-Brauerei" von Friedrich Degen gegründet. Schon 1885 hatte Degen in der Parnitz einen Eisteich angelegt (Degens Teich) um im Sommer genügend Eis zu haben.



1913 brannte es in der Degenbrauerei. Sie wurde 1938 stillgelegt und 1939 an die Stadt verkauft, die sie abreißen ließ. Das Wasserrad war noch Jahrzehnte zu sehen. Die dritte Brauerei in Kahla war die Brauerei Nicolaus Schönmann in Löbschütz, die 1917 in Betrieb genommen wurde. Diese Brauerei hat sich nicht lange

halten können. Sie ist in den 20iger Jahren stillgelegt worden.



Die Geschichte der organisierten Sportangelei

Bei der Aufarbeitung unserer Vereinschronik erhielten wir eine sehr große Unterstützung durch den Ortschronisten der Stadt Kahla, Herrn Heinz Berger sowie dem Leiter des Heimatmuseums Herrn Hans Enders. Durch die Bereitstellung von entsprechenden Dokumenten aus dem Archiv des Heimatmuseums sowie ihrer fachlichen Beratung bereicherten sie die umfangreichen eigenen Recherchen aus historischen Doku-

menten des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 und ermöglichten somit eine anschauliche und interessante Veröffentlichung der Vorgeschichte der organisierten Sportangelei bis hin der Chronik des Sportanglervereines.

Dieter Melzer, sen.
P/O

Zur Vorgeschichte der organisierten Sportangelei

Vorweg dürfte wohl jedem noch aus dem Geschichtsunterricht in Erinnerung sein, der Fischfang beginnt nicht erst mit dem Zeitpunkt in der Geschichte der Menschheit, welcher durch entsprechende Dokumente bezüglich der Fischerei, Pachten von Gewässern zum Zweck des Verkaufes von Fischen, belegbar ist. Schon zu Zeiten der Jäger und Sammler diente der Fang von Fischen zur Ernährung der Menschen, zum Tausch gegen andere zur damaligen Zeit notwendige Dinge. In dieser Zeit hat der Beruf des Fischers seinen Ursprung und ist somit eines der ältesten Gewerbe der Menschheit. Klar das sich im Laufe der Geschichte das Berufsbild weiterentwickelt hat! Große Fischfangflotten durchfahren heute die Weltmeere - mit all seinen auch negativen Begleiterscheinungen - um uns das Nahrungsmittel Fisch in den verschiedensten Formen auf dem Tisch zu ermöglichen.

In den Zeiten in welcher Ansiedlungen von Menschen entstanden war das Vorhandensein von fischreichen Gewässern unter anderem ein wichtiges Auswahlkriterium wo man sich ansiedelte. Die Saale war eines der fischreichsten Gewässer Europas. Sehen wir uns die Ortschaften an welche sich links und rechts an unserer Saale befinden, ist dies beredtes Beispiel dafür, wie wichtig das Vorhandensein von fischreichen Gewässern nicht nur zum Zwecke der Ernährung damals war. Die Saale ermöglichte die Arbeit z. B. der Gerberei, den Handel mittels der Saaleflößerei, dafür notwendig wurde später die Seilerei, die Wasserkraft wurde benötigt für die Mechanisierung und später Industrialisierung der Produktion und so entstanden aus den damaligen Ansiedlungen viele uns heute bekannte Ortschaften. Damit stiegen leider auch die Belastungen der Saale, beginnend durch die Abwässer der Haushalte die Industrie tat sein übriges....

In den letzten Jahren wurden jedoch große Anstrengungen auch von den Sportanglern unternommen damit die Saale wieder ein sauberes und fischbares Gewässer wird und die Sportangler, sei er Arbeiter oder Beamter, Kind oder Rentner, organisiert in ihrem Sportverein ihren Angelsport ausüben können.

Das dies nicht immer für jeden möglich war, dies zeigen uns Eintragungen in der Stadtchronik:

Fischerei und deren Gerechtsame

Die Wild - und Fischwaide hatten die Feudalherren, seien es nun Ritter, Adlige oder reiche Bürger, voll und ganz in der Hand. Mit welcher Strenge Verstöße geahndet wurden, -zeigt uns eine Eintragung in die Stadtchronik:

1392 Heinrich von Paradies, Bürger zu Erfurt, der Pfandbesitzer von Kahla und der Leuchtenburg, trifft am Wasser einen Bauern beim verbotenen Fischen. Er hängt den Übeltäter an die nächste Weide. Fischwasser wurden auch als Lehen vergeben.

1459 Kahla hat seine erste städtische Verfassung erhalten.

1468 Herzog Wilhelm belehnt die Puster zu Drackendorf mit einem Fischwasser zu Schöps.

Kahla, II/312

1483 Rezeß des Kurfürsten Ernst in der Streitsache derer von Weißenbach auf Altenberg mit dem Rat der Stadt zu Kahla wegen Brauens und Schenkens, wegen des Fischwassers und anderer Sachen, wegen Lehen und Zinsen, zuletzt wegen des Vorwerkes in Schöps.

Lehmann 4

1516 Hans Puster wird mit einem halben Freihaus in Kahla und einem Fischwasser belehnt.

Löbe 424

1563/4 Verlegung des Saalebettes an die Kleineutersdorfer Flurgrenze. Der Rest der alten Saale ist die noch heute bestehende „Schröterslache“.

1584 Die Stadt Kahla erläßt eine Fischordnung

18.3. Schied über verschiedene Irrungen des Rates mit dem Schösser zur Leuchtenburg, gegeben von den fürstlichen Kommissaren Hofrat Schweybold von Brandenstein zu Wernburg und dem Zehender Aßmus Barthel zu Saalfeld. Es handelt sich

wieder um die im Jahre 1563/4 erfolgte Verlegung des Stromes an die Kleineutersdorfer Flurgrenze. Der Rat wird wegen der Verlegung des Saalebettes verpflichtet, alljährlich zu den 3 großen Feiertagen dem Amt je 4 Pfund Fische zu liefern...!

Kahla, 1 282/4, Lehmann 4b

Löbe 425, RA

Als Kahla Stadtrecht erhielt, gingen viele Privilegien und Gerechtsame an den

Rat über. Zu welchen Zeiten dies im Einzelnen geschah, läßt sich nicht mehr eindeutig feststellen, auch nicht beim Fischereirecht. Erwähnt wird lediglich - nachdem der Reinstädter Bach in der Kahlaer Flur in Ober- und Unterbach getrennt wurde - daß die Fischerei dem Stadtrichter zustand, im Unterbach hatte sie der Bürgermeister.

1595 Die Regierung in Weimar rügt, daß die Bürger in Kahla tagtäglich fischen. Der Rat läßt ein Edikt des Inhaltes anschlagen, daß nach dem Herkommen und gemäß der Landesordnung wöchentlich nur an zwei Tagen gefischt werden dürfe.

RA P X 1

29.9.1608 Die Stadt kauft vom Kanzler Markus Gerstenbergk ein Fischwasser in der Saale sowie einen Raum und Platz, der Pfortenberg genannt, mit Gerichten und Eingehörungen, "allermaßen er solches von Bernhard Puster selig erkaufte, für 300 Gulden, und zwar 200 Gulden für das Fischwasser und 100 Gulden für den Pfortenberg." Die Güter lehnen alljährlich nach Drackendorf 2 Hühner Erbzins.

Lehmann 9

11.11.1620 Vergleich zwischen den Herzögen und dem Rat. Der Rat verzichtet auf das Recht zur Hasenjagd, damit das Wild ... Hummelshainer Revier durch die jagenden Bürger nicht länger beunruhigt wird. Er erhält dafür ein Fisch-Wechsel-Wasser zum Gebrauch für die Bürger.

Lehmann 9

11.8.1641 Von Georg Bergers Witwe übernimmt der Rat das Weisicht und ein Fischwasser um 700 Gulden meißn.

G. Fischer

29.9.1652 Friedrich Schumann pachtet die fürstlich Saalmühle mit Gebäuden, samt der Schneide-, Walk- und Schleifmühle, der 3 Mahlgänge. 2 Acker Wiesen an der Saallache zu Naschhausen sowie die Fischnutzung, soweit solche der Mühle zugestanden hat, für den Erbzins von jährlich 18 Scheffel Korn, 18 Scheffel Malz, 8 Gulden Schweinemastgeld und 170 Gulden Pachtgeld. Außerdem ist dem Schösser zur Leuchtenburg monatlich ein Essen Fische zu liefern.

Lehmann 7

28.5.1668 Der Herzog beauftragt den Schösser Michaelis, den von dessen Vorgänger Daniel Triller gegenüber dem Rat entfachten Streit über den Lachs- und Fischfang am Mühlwehr der Saalmühle beizulegen, da jener Lachs- und Fischfang auf die Stadt übergegangen sei.

Lehmann 8

1703 Der Rat setzt den Höchstpreis für Saalfisch auf 18 Pf. für 3 Pfund fest.

Degen, Notabilia

1706 Die Bürgerschaft darf auch vom Löbschützer Anger aus die Saale befischen.

Degen, Notabilia

1724 Die ganze Jahresrent ans herzogliche Haus besträgt 94 fl 6 gr. Sie setzt sich zusammen, hier nur die Fischerei betreffend: 11 fl von dem Fischwasser in der Parnitz, von der Saalmühle angehend...

1769 Beim Heumachen holen Bauern mit dem Rechen aus der Saale einen 26 Pfund schweren Lachs

Mit.

1770 In der Saalmühle werden für 300 Taler Lachs gefangen.

Mit., La.-Ha, Mehlis 90 Beck

1772 Ein Mann aus Löbschütz, Otte geheiß, fängt am Wehr einen großen Fisch mit der Angel, wird vom Fisch aber ins Wasser gewogen und ertrinkt.

Mit.

15.9.1817 Amtmann Herman wird in Schöps durch die Schützen und Honoratioren, diese teils zu Wagen, teils beritten, eingeholt. Seine Besoldung beträgt etwas über 800 r, darunter ein ansehnliches Diputet an Holz, Korn, Gerste, Hafer, Heu, 6 Hasen, den Fischwasser in den Fluren Gumperda und Bibra, 12 Pfund Fisch aus dem Fischwasser der Saale, 8 rl. 18 gr wegen des Nürnberger Geleites und 30 rl als Justitiar des Institutes zur Leuchtenburg. Dafür mußte er auch für Heizung und Utensilien des Amtes sorgen.

Kahla V 255 Beck 1817 / 333

10.12.1834 Die Regierung bestimmt, daß dem Oberbeamten des Kreisamtes Kahla anstelle der ihm aus dem Ratsfischwasser jährlich zu liefernden 12 Fische 1 rl in bar Rentamt zu zahlen sei.

Lehmann 37

6.12.1847 Die Stadt erhält über das Fischwasser oberhalb des Wehres (siehe 1620) und in der "Schröterslache" einen Lehnbrief ausgestellt.

1919 Der Massemüller hat eine Allhalterei für die Direktoren der Porzellanfabrik - auch für gute Bekannte Erhart



Quelle:

Archiv des Heimatmuseums

In der nächsten Ausgabe:

Die Gründung des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924



Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 15

Geschäftsführer: Hans-Peter Steil

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Mengwein

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Schicken Sie uns Ihre elektronischen

Texte / Berichte

Anzeigen / Inserate

1 Denken Sie an ein Anschreiben.

BEGLEITINFORMATION & AUSDRUCK

Bitte senden Sie uns zusätzlich zu Ihrer Datenübermittlung ein Anschreiben per Fax oder Post sowie einen Ausdruck Ihrer redaktionellen Beiträge und Fotos. Nur so können wir sicher sein, dass uns Ihre Daten vollständig erreicht haben.

2 Schicken Sie uns die Datei.

IDENTIFIZIERUNG

Um uns die Zuordnung der gesendeten Datensätze zu erleichtern, geben Sie bitte am Anfang jeden Datensatzes in Kurzform zuerst die gewünschte(n) Kalenderwoche(n) sowie die Ausgabe(n) (z. B. Ilmkreis Blickpunkt) an. Schicken Sie außerdem immer ein Infodokument mit, in dem Ansprechpartner und Telefonnummer genannt sind.

Übermittlung der Beiträge per eMail:

eMail-Adresse: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Übermittlung von Beiträgen auf Datenträgern:

Disketten 3,5" oder CD-ROM

bei Disketten empfiehlt es sich, diese vorher zu formatieren.

Die Übermittlung von Daten per ISDN bleibt aus technischen Gründen ausschließlich Anzeigekunden vorbehalten!

3 Unser Softwareanforderungsprofil.

PROGRAMME & DATEIFORMATE

Texte:

Redaktionelle Beiträge können im Word-Format oder in QuarkXpress geliefert werden. Es ist darauf zu achten, dass die Texte im Word-Format nicht höher als Version '97 gesichert werden. Zudem empfiehlt sich ein Abspeichern als Word 6-Datei. Da die Texte konvertiert werden müssen, können sämtliche Vorgaben wie Kursivschrift, Fettschrift, Unterstreichungen, Einzüge, Tabulatoren etc. verloren gehen. Hinweis: Bei Übermittlungen im Word-Format bitte keine Foto-Dateien direkt ins Dokument ziehen, sondern an entsprechender Stelle einen Hinweis einfügen: „Hier Foto ... (Name des Bildes).“

Fotos:

Fotos/Bilder/Grafiken müssen immer als JPEG-Format (.jpg) oder als Tiff-Format (.tiff) separat mitgeliefert werden. Die Fotos sollten dabei generell eine Breite von 120 mm aufweisen und in Graustufen mit einer Auflösung von 200 ppi. eingescannt sein.

Schriften:

Für Ihre redaktionellen Beiträge sollten Sie immer eine der im folgenden genannten bei uns verwendeten Schriften verwenden: **Helvetica** / Times / Futura.

Nicht verwendet werden können:

Komprimierte Dateien!

4 Einsendeschluss für Ihre Beiträge.

REDAKTIONSSCHLUSS

Die elektronischen Sendungen der Dateien per eMail oder auf Datenträgern müssen bei uns im Fall von erstmaliger Nutzung der elektronischen Datenübermittlung am Donnerstag der Vorwoche um 9.00 Uhr vorliegen. Sonst gilt der übliche Redaktionsschluss.

? Weitere Informationen zur Textübermittlung:

Telefon 0 36 77 / 20 50 14.

1 Schicken Sie uns einen Auftrag.

AUFTRAG & AUSDRUCK ODER PROOF

Bitte senden Sie uns zusätzlich zu Ihrer Datenübermittlung einen Auftrag per Fax oder Post sowie einen Ausdruck, Abzug oder ein Proof Ihrer Anzeige. Nur so können wir sicher sein, dass uns Ihre Daten vollständig erreicht haben.

2 Schicken Sie uns die Datei.

IDENTIFIZIERUNG

Um uns die Zuordnung der gesendeten Datensätze zu erleichtern, geben Sie bitte am Anfang jeden Datensatzes in Kurzform zuerst den Kundennamen, die gewünschte(n) Kalenderwoche(n), die Ausgabe(n) (z. B. Ilmkreis Blickpunkt) sowie die Farbinformationen an. Schicken Sie außerdem bitte immer ein Infodokument mit, in dem Ansprechpartner und Telefonnummer genannt sind.

Übermittlung von Anzeigendaten per ISDN:

ISDN-Nummer: 0 36 77 / 67 32 40
(Übertragung mit Leonardo Pro)

Übermittlung der Anzeigendaten per eMail:

eMail-Adresse: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Übermittlung von Anzeigendaten auf Datenträgern:

Disketten 3,5" oder CD-ROM

bei Disketten empfiehlt es sich, diese vorher zu formatieren.

3 Unser Softwareanforderungsprofil.

PROGRAMME & DATEIFORMATE

In der Anzeigenabteilung können bearbeitet werden:

Kommunikations-Software (ISDN): Leonardo Pro

Macintosh-Programme:

QuarkXPress bis Version 4.0, FreeHand bis 8.0

Bitte denken Sie auch daran, alle Bilder als Tiff-, EPS- oder JPEG-Format mitzuliefern (Auflösung: 200 ppi).

Nicht bearbeitet werden können:

Office-Dokumente (Word, Power Point etc.) im Original

Bitte alle Anzeigen, die nicht auf Apple Macintosh erstellt wurden, als EPS-Dateien sichern – dabei die Schriften in Zeichenwege umwandeln oder die Schriften einbinden.

4 Drucktechnische Voraussetzungen.

SEPARATION UND LITHOGRAPHIE

Erfolgt eine elektronische Anlieferung von FARBANZEIGEN, sind die drucktechnischen Voraussetzungen zu beachten und entsprechend separiert anzuliefern: Rasterweite 28 – 36, 7% im Licht, 85% in der Tiefe. Bitte verwenden Sie ausschließlich 4c-Farben (CMYK).

5 Einsendeschluss für Ihre Anzeige.

DRUCKUNTERLAGEN-ANNAHMESCHLUSS

Die elektronischen Sendungen der Dateien per ISDN, eMail oder auf Datenträgern müssen bei uns im Fall von Textanzeigen oder Erstaufträgen am Donnerstag der Vorwoche um 9.00 Uhr vorliegen. Ansonsten gilt der übliche Anzeigen-Annahmeschluss.

? Weitere Informationen zur Anzeigenübermittlung:

Telefon 0 36 77 / 20 50 30.

Wenn Sie uns die Druckunterlagen per ISDN oder eMail schicken, nutzen Sie einen modernen, innovativen Service, von dem schon heute Woche für Woche viele Anzeigekunden und Verwaltungen Gebrauch machen. Übertragungen von s/w- und Farbanzeigen sind problemlos möglich – wenn Sie mehr über unseren Service wissen möchten, dann rufen Sie uns einfach an!



SAT1
- Zuschauerreisen -

1.398,-
ab DM pro Person (€ 714,79)

- ✓ 5tägige Städtereise
- ✓ 5-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Frühstück

Dubai **Verlängerung möglich**

Ein Märchen aus Tausend und einer Nacht.

Erholen Sie sich an langen Sandstränden oder entdecken Sie das geschäftige Treiben der Stadt.

Ihr Stadt-Hotel der 5-Sterne-Kategorie: "City Centre Hotel":

Dieses Hotel verfügt über Restaurants, Cocktail-Bar, Swimmingpool, Fitnessclub, Tennis, Squash und Dance & Aerobic Studio (je nach Verfügbarkeit, teilw. geg. Gebühr). Außerdem 2 x p. Tag kostl. Shuttle-Service z. Metropolitan Beach Resort, in dem Sie kostenfrei Pool und Strand nutzen können.

Hinweis: In arabischen Ländern werden Bademoden nur zum Schwimmen und für Wassersportaktivitäten getragen. Außerhalb des Badehotels bzw. Pool- u. angrenzenden Strandbereich sollten Sie sich bedeckter zeigen.

Inklusivleistungen:

- Flug mit renommierter Linienfluggesellschaft Emirates nach Dubai und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern u. Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug (Bahnfahrt 2. Kl. inkl.)
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 4 Über-

nacht, im 5-Sterne-Hotel "City Centre Hotel" ■ Frühstücksbuffet ■ Unterbringung im DZ mit Bad o. Dusche/WC, Telefon, Fön, TV, Safe, Minibar (geg. Gebühr) u. Klimaanlage ■ deutschspr. Reiseleitung vor Ort ■ Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen pro Person:

- EZ-Zuschlag 5tägig: DM 550,-; 12tägig: DM 1140,-
- Ausflugspaket (Stadtrundfahrt Dubai & Abu Dhabi) DM 215,-
- Ganztagesausflug Jeepsafari DM 195,-

Zusätzliche Kosten pro Person:

- Visum (Zeitbedarf mind. 7 Arbeitstage) DM 90,-

Preise und Termine für 2001 pro Person in DM:

EDV-Code: 7CA3A

Abflughafen	Frankfurt	München
Preise	Termine	
Saison A	01.06.	
5tägig DM 1.398,-	15.06.	
12tägig DM 2.188,-	29.06.	
Saison B	13.07.	
5tägig DM 1.448,-	20.07.	
12tägig DM 2.238,-	27.07.	
Saison C	18.05.	
5tägig DM 1.498,-	03.08.	
12tägig DM 2.288,-	10.08.	
	17.08.	
	24.08.	
Saison D	07.09.	
5tägig DM 1.598,-		
12tägig DM 2.388,-		

Direkt gebucht - direkt gespart!

0 180 5/20 23 08
0.24 DM pro Minute

Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!
Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben)

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. DM 50,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

!!! NOTVERKAUF !!!

14 Fertiggaragen

Lagerauflösung:

(8 x Typ DH90 und 6 x Typ BN60) Einzel- und Doppelgaragen. Sofort oder auf Abruf. Frei Haus! Infos bei J. B. Fertiggaragen: Telefon 05202/9284-51, Fax -52

Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff



TÜV / AU
Öl Service
Achseinstellung

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf
Edelhofgasse 3

Telefon (036427) 2 25 97

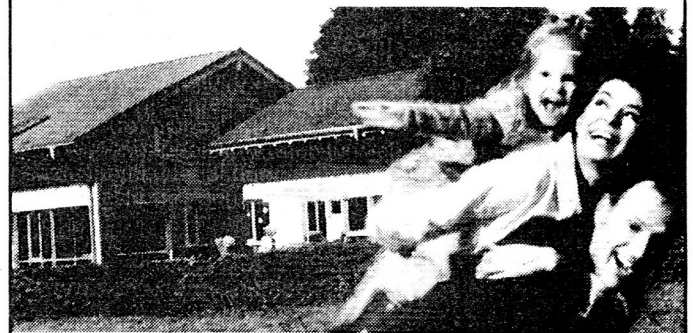
Jena
Rudolstädter Str. 90

Telefon (03641) 60 76 65

www.reifenservice-golmsdorf.de

Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen



Bis zu 20 Jahre Zinssicherheit
mit unseren neuen LBS-Finanzierungsmodellen
Konstant und Konstant-Pur.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

LBS-Beratungsstelle

Amtsplatz 2 · 07646 Stadtroda

Telefon (03 64 28) 4 29 29

Bausparen - Finanzierung - Immobilien - Versicherungen

LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

Die Alternative zu **Viagra**

„Effektives Potenzsteigerungsmittel“

„Androvita“ bringt Liebeskraft auf Dauer.

Jetzt wieder lieferbar. Ohne Rezept!

Dosierungen 50 mg und 100 mg

Preisgünstige und diskrete Lieferung

Info und Bestellungen: Dr. Berg, Fa. Europharm,
Neptunstrasse 15, 26721 Emden

Tel.: 0 49 21 / 3 28 86

Fax: 0 49 21 / 2 07 42

Jederzeit bis 22:00 Uhr

E-mail: eurotec-ak@t-online.de

www.europharm-shop.de



Seit 1992

Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH & Co.*

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla

Tag & Nacht ☎ **2 27 84**

Sie haben ein Problem?
Rufen Sie uns an!!!

... denn wir sind die
Fachleute

**HELMUT PETER***Meisterbetrieb seit 1985*

Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
 Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
 Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

Wenn's mal kracht !

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
 KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



Tag + Nacht

- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69**MayFarben**

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Radio Trautsch*50 Jahre Meisterbetrieb*Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

E-Mail: Radio_Trautsch@gmx.de

Cash-Karten aller Anbieter • Hörgerätebatterien



Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
 Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
 Tel. (0364 24) 567 40/50991 • Fax (0364 24) 241 14

**Steinmetzbetrieb****Schweiger**

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzofußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25

Montag bis Sonnabend geöffnet

Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)

Montag + Donnerstag 13-17 Uhr geöffnet

Tel. 036423/22336, Fax 63561, Funk: 0170/9636423

e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de